

Das Urantia Buch

<< [Schrift 32](#) | [Teile](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Schrift 34](#) >>

Schrift 33

Verwaltung des Lokaluniversums

33:0.1 (366.1) WÄHREND der Universale Vater höchst gewiss über seine unermessliche Schöpfung herrscht, wirkt er in der Verwaltung eines Lokaluniversums durch die Person des Schöpfersohnes. Der Vater wirkt in den Verwaltungsangelegenheiten eines Lokaluniversums persönlich nicht auf andere Weise. Mit diesen Dingen sind der Schöpfersohn und der Muttergeist des Lokaluniversums und ihre mannigfachen Kinder betraut. Pläne, Politik und administrative Maßnahmen eines Lokaluniversums werden durch diesen Sohn erdacht und ausgeführt, der zusammen mit seiner Geistgefährtin die exekutive Gewalt an Gabriel und die Autorität der Gerichtsbarkeit an die Väter der Konstellationen, an die Systemsouveräne und an die Planetarischen Fürsten delegiert.

1. Michael von Nebadon

33:1.1 (366.2) Unser Schöpfersohn ist die Personifizierung der 611 121. ursprünglichen Vorstellung von unendlicher Identität, die gleichzeitig im Universalen Vater und im Ewigen Sohn entstanden ist. Der Michael von Nebadon ist der „eingeborene Sohn“, der diese 611 121. Vorstellung von Göttlichkeit und Unendlichkeit personifiziert. Sein Hauptquartier befindet sich auf Salvington in der dreifachen Lichtresidenz. Und seine Wohnstätte zeigt diese Anordnung, weil Michael die Lebenserfahrung aller drei Existenzphasen intelligenter Geschöpfe gemacht hat, der geistigen, morontiellen und materiellen. Wegen des Namens, der mit seiner siebenten und letzten Selbsthingabe verbunden ist, wird er manchmal Christus Michael genannt.

33:1.2 (366.3) Unser Schöpfersohn ist nicht der Ewige Sohn, der existentielle Paradies-Gefährte des Universalen Vaters und des Unendlichen Geistes. Michael von Nebadon ist nicht ein Mitglied der Paradies-Trinität. Nichtsdestoweniger besitzt unser Meistersohn in seinem Reich alle göttlichen Attribute und alle Macht, die der Ewige Sohn selber zeigen würde, wenn er tatsächlich auf Salvington anwesend wäre und in Nebadon wirkte. Michael besitzt sogar noch zusätzliche Macht und Autorität, da er nicht nur den Ewigen Sohn personifiziert, sondern in seinem Lokaluniversum und für dieses

auch voll und ganz die persönliche Gegenwart des Universalen Vaters repräsentiert und tatsächlich verkörpert. Er repräsentiert sogar den Vater-Sohn. Diese Beziehungen machen aus einem Schöpfersohn das mächtigste, vielseitigste und einflussreichste aller göttlichen Wesen, die fähig sind, evolutionäre Universen direkt zu verwalten und mit unreifen Geschöpfeswesen in persönlichen Kontakt zu treten.

33:1.3 (366.4) Unser Schöpfersohn übt von seinem Hauptsitz des Lokaluniversums aus dieselbe geistige Anziehungskraft, Geistgravitation, aus, die der Ewige Sohn des Paradieses ausüben würde, wenn er persönlich auf Salvington anwesend wäre, und *noch mehr*; dieser Universumssohn ist auch die Personifizierung des Universalen Vaters für das Universum von Nebadon. Schöpfersöhne sind persönliche Zentren für die geistigen Kräfte des Vater-Sohnes des Paradieses. Die Schöpfersöhne sind die finalen Macht-Persönlichkeit-Fokussierungen der mächtigen Zeit-Raum-Attribute des Siebenfachen Gottes.

33:1.4 (367.1) Der Schöpfersohn ist die stellvertretende Personifizierung des Universalen Vaters, der in Göttlichkeit dem Ewigen Sohn Beigeordnete und schöpferischer Mitarbeiter des Unendlichen Geistes. Für unser Universum und all seine bewohnten Welten ist der Souveräne Sohn praktisch Gott. Er ist die Personifizierung all dessen, was die sich entwickelnden Sterblichen von den Paradies-Gottheiten wahrnehmen und begreifen können. Dieser Sohn und seine Geistgefährtin *sind* eure Schöpfer-Eltern. Für euch ist Michael, der Schöpfersohn, die supreme Persönlichkeit; für

euch ist der Ewige Sohn übersuprem — eine unendliche Gottheits-Persönlichkeit.

33:1.5 (367.2) In der Person des Schöpfersohnes besitzen wir einen Herrscher und göttlichen Vater, der gerade so mächtig, wirksam und wohltätig ist, wie es der Universale Vater und der Ewige Sohn wären, wenn sie beide auf Salvington wohnen und sich mit der Verwaltung der Universumsangelegenheiten von Nebadon befassen würden.

2. Der Souverän von Nebadon

33:2.1 (367.3) Die Beobachtung der Schöpfersöhne verrät, dass einige mehr dem Vater, andere mehr dem Sohn gleichen, während wiederum andere eine Mischung von beiden unendlichen Eltern sind. Unser Schöpfersohn zeigt auf ganz ausgesprochene Weise Wesenszüge und Attribute, die eher dem Ewigen Sohn gleichen.

33:2.2 (367.4) Michael entschied sich für die Organisation dieses Lokaluniversums, und darin regiert er jetzt als souveräner Herrscher. Seine persönliche Macht wird durch die vorausexistierenden, im Paradies zusammenlaufenden Gravitationskreise eingeschränkt und dadurch, dass sich die Ältesten der Tage der Superuniversumsregierung die Ausführung aller endgültigen Urteile vorbehalten haben, die die Auslöschung der Persönlichkeit betreffen. Die Persönlichkeit ist das ausschließliche Geschenk des Vaters, aber die Schöpfersöhne machen sich im

Einverständnis mit dem Ewigen Sohn an die Entwürfe neuer Geschöpfe, und unter tätiger Mitwirkung ihrer Geistgefährtinnen können sie neue Umwandlungen von Energie-Materie versuchen.

33:2.3 (367.5) Michael ist die Personifizierung des Vater-Sohnes für das Lokaluniversum von Neadon und in diesem; deshalb erlangte der Meistersohn die Verfügungsgewalt über „alle Macht im Himmel und auf Erden“, als der Schöpferische Muttergeist, die Lokaluniversums-Vertreterin des Unendlichen Geistes, sich Christus Michael nach seiner Rückkehr von seiner letzten Selbsthingabe auf Urantia unterordnete.

33:2.4 (367.6) Diese Unterordnung der Göttlichen Ministerinnen unter die Schöpfersöhne der Lokaluniversen macht aus diesen Meistersöhnen die persönlichen Gefäße der im Endlichen manifestierbaren Göttlichkeit von Vater, Sohn und Geist, während die Selbsthingabe-Erfahrungen der Michaelen in Geschöpfesgestalt sie in die Lage versetzen, die erfahrungsmäßige Göttlichkeit des Supremen Wesens auszudrücken. Keine anderen Wesen der Universen haben auf diese Weise persönlich die Potentiale gegenwärtiger, endlicher Erfahrung ausgeschöpft, und keine anderen Wesen der Universen besitzen derartige Voraussetzungen zu einsamer Souveränität.

33:2.5 (367.7) Obwohl sich das Hauptquartier Michaels offiziell auf Salvington, der Kapitale von Neadon, befindet, verbringt er viel Zeit mit Besuchen auf den Hauptsitzwelten von Konstellationen und

Systemen und sogar auf einzelnen Planeten. Periodisch reist er ins Paradies und oft nach Uversa, wo er sich mit den Ältesten der Tage berät. Wenn er von Salvington abwesend ist, nimmt Gabriel seinen Platz ein und übt dann die Funktion eines Regenten des Universums von Nebadon aus.

3. Der Universumssohn und der Universumsgeist

33:3.1 (368.1) Obwohl der Unendliche Geist alle Universen von Zeit und Raum durchdringt, funktioniert er vom Hauptsitz jedes Lokaluniversums aus als eine spezialisierte Fokussierung, welche durch die Technik schöpferischer Zusammenarbeit mit dem Schöpfersohn volle Persönlichkeitseigenschaften erwirbt. Was ein Lokaluniversum angeht, ist die administrative Autorität eines Schöpfersohnes suprem; der Unendliche Geist — als Göttliche Ministerin — ist gänzlich kooperativ, obwohl vollkommen koordiniert.

33:3.2 (368.2) Der Universumsmuttergeist Salvingtons, Michaels Mitarbeiterin bei der Überwachung und Verwaltung von Nebadon, gehört der sechsten Gruppe Supremer Geiste an und ist die 611 121. dieser Ordnung. Sie erklärte sich bereit, Michael zu begleiten, als er von seinen Paradies-Verpflichtungen befreit wurde, und sie hat

seither bei der Erschaffung und Regierung seines Universums stets an seiner Seite gewirkt.

33:3.3 (368.3) Der Meister-Schöpfersohn ist der persönliche Souverän seines Universums, aber in all dessen Führungseinzelheiten ist der Universumsgeist Mitleiterin mit dem Sohn. Während der Geist den Sohn stets als Souverän und Herrscher anerkennt, gewährt der Sohn dem Geist immer eine koordinierte Stellung und eine ebenbürtige Autorität in allen Angelegenheiten des Reichs. In all seinem Werk der Liebe und Lebensverleihung wird der Schöpfersohn immer und ewig durch den allweisen und ewigtreuen Universumsgeist und dessen mannigfaltiges Gefolge von Engelspersönlichkeiten vollkommen unterstützt und gewandt assistiert. Solch eine Göttliche Ministerin ist in Wahrheit die Mutter der Geiste und Geistpersönlichkeiten, die ewiggegenwärtige und allweise Ratgeberin des Schöpfersohnes, eine treue und wahre Manifestation des Unendlichen Geistes des Paradieses.

33:3.4 (368.4) Der Sohn wirkt in seinem Lokaluniversum als ein Vater. So wie sterbliche Geschöpfe es ansehen würden, nimmt der Geist die Rolle einer Mutter wahr, indem sie dem Sohn stets helfend zur Seite steht und zur Verwaltung des Universums auf ewig unerlässlich ist. Angesichts einer Auflehnung können nur der Sohn und die mit ihm verbundenen Söhne als Befreier wirken. Nie kann der Geist es unternehmen, sich einer Rebellion entgegenzusetzen oder die Autorität zu verteidigen, wohl aber unterstützt der Geist den Sohn

ewig in jeder Erfahrung, die diesem bei seinem Bemühen abverlangt werden mag, auf Welten, die vom Übel angesteckt sind oder von der Sünde beherrscht werden, die Regierung zu festigen und die Autorität aufrechtzuerhalten. Nur ein Sohn kann ihr gemeinsam erschaffenes Werk wiederherstellen, aber kein Sohn könnte auf endgültigen Erfolg hoffen ohne die unaufhörliche Mitarbeit der Göttlichen Ministerin und ihrer gewaltigen Versammlung geistiger Helferinnen, der Töchter Gottes, die so ergeben und tapfer für das Wohlergehen der sterblichen Menschen und zum Ruhm ihrer göttlichen Eltern kämpfen.

33:3.5 (368.5) Nach Erfüllung der siebenten und abschließenden Selbsthingabe des Schöpfersohnes in Geschöpfesgestalt nimmt die Unsicherheit periodischer Isolierung für die Göttliche Ministerin ein Ende, und die Universumshelferin des Sohnes richtet sich für immer in Sicherheit und Kontrolle ein. Es geschieht anlässlich der Inthronisierung des Schöpfersohnes als Meistersohn, beim Jubiläum der Jubiläen, dass der Universumsgeist vor versammelten Heerscharen zum ersten Mal eine öffentliche und universale Erklärung der Unterordnung unter den Sohn abgibt und ihm Treue und Gehorsam gelobt. Dieses Ereignis fand in Nebadon zur Zeit der Rückkehr Michaels nach Salvington nach der Selbsthingabe auf Urantia statt. Nie vor dieser denkwürdigen Gelegenheit hatte der Universumsgeist die Unterordnung unter den Universumssohn bestätigt, und vor diesem freiwilligen Verzicht des Geistes auf Macht und Autorität konnte vom Sohn nicht wahrhaftig gesagt werden,

dass „alle Macht im Himmel und auf Erden in seine Hände gelegt worden ist“.

33:3.6 (369.1) Nachdem der Schöpferische Muttergeist seine Unterordnung gelobt hatte, anerkannte Michael von Nebadon in edler Weise seine ewige Abhängigkeit von seiner Geistgefährtin und setzte den Geist als Mitherrscherin über die Reiche seines Universums ein und verlangte von all ihren gemeinsamen Geschöpfen, sich gegenüber dem Geist zu derselben Treue wie gegenüber dem Sohn zu verpflichten; und es erging die abschließende „Proklamation der Gleichheit“, die überallhin ausgestrahlt wurde. Obwohl Souverän dieses Lokaluniversums, tat der Sohn den Welten die Tatsache kund, dass der Geist hinsichtlich aller Begabungen der Persönlichkeit und aller Attribute göttlichen Charakters seine Ebenbürtige sei. Und dieses Vorgehen wird zum transzendenten Vorbild für die Familienorganisation und -führung selbst der niederen Geschöpfe der Welten des Raums. Dies ist in Tat und Wahrheit das hohe Ideal der Familie und der menschlichen Institution freiwilliger Heirat.

33:3.7 (369.2) Der Sohn und der Geist lenken jetzt das Universum sehr ähnlich, wie ein Vater und eine Mutter über ihre Familie von Söhnen und Töchtern wachen und für sie sorgen. Es ist nicht ganz unangebracht, vom Universumsgeist als von der schöpferischen Gefährtin des Schöpfersohnes zu sprechen und die Geschöpfe der Welten als ihre Söhne und Töchter zu betrachten — als eine große

und glorreiche Familie, aber auch als eine, die unsägliches Verantwortungsgefühl und endlose Umsorgung erheischt.

33:3.8 (369.3) Der Sohn ergreift die Initiative zur Erschaffung bestimmter Universumskinder, während der Geist allein dafür verantwortlich ist, die zahlreichen Ordnungen von Geistpersönlichkeiten ins Leben zu rufen, die unter der Führung und Anleitung dieses selben Muttergeistes dienen und sein Werk der Liebe verrichten. Bei der Schaffung anderer Typen von Universumspersönlichkeiten wirken der Sohn und der Geist zusammen, und bei keinem schöpferischen Akt tut der eine irgendetwas ohne den Rat und die Zustimmung des anderen.

4. Gabriel — der Regierungschef

33:4.1 (369.4) Der Helle Morgenstern ist die Personifizierung der ersten Vorstellung von Persönlichkeitsidentität und Persönlichkeitsideal, die der Schöpfersohn und die lokaluniverselle Manifestation des Unendlichen Geistes entwickelt haben. Wenn wir uns in die frühen Tage des Lokaluniversums zurückversetzen, noch bevor die Bande schöpferischer Zusammenarbeit den Schöpfersohn und den Muttergeist einen, zurück in die Zeiten, bevor sie mit der Erschaffung ihrer vielseitigen Familie von Söhnen und Töchtern beginnen, so hat der erste gemeinsame Akt der frühen und freien Zusammenarbeit dieser zwei göttlichen Personen die Erschaffung

der höchsten geistigen Persönlichkeit des Sohnes und des Geistes, des Hellen Morgensterns, zur Folge.

33:4.2 (369.5) In jedem Lokaluniversum wird nur ein einziges derart weises und majestätisches Wesen hervorgebracht. Der Universale Vater und der Ewige Sohn können eine unbeschränkte Anzahl von Söhnen erschaffen, die ihnen an Göttlichkeit ebenbürtig sind, und sie tun es tatsächlich; aber diese Söhne können zusammen mit den Töchtern des Unendlichen Geistes in jedem Universum jeweils nur einen einzigen Hellen Morgenstern erschaffen, ein Wesen wie sie, das reichlich an ihren vereinigten Naturen, nicht aber an ihren Schöpferprärogativen, teilhat. Gabriel von Salvington ist hinsichtlich Göttlichkeit seiner Natur dem Universumssohn ebenbürtig; hingegen ist er in seinen Gottheitsattributen beträchtlich eingeschränkt.

33:4.3 (369.6) Dieser Erstgeborene der Eltern eines neuen Universums ist eine einmalige Persönlichkeit mit vielen wundervollen Wesenszügen, die in keinem von beiden Eltern in Erscheinung treten, ein Wesen von nie dagewesener Vielseitigkeit und unvorstellbarem Glanz. Diese himmlische Persönlichkeit kombiniert in sich den göttlichen Willen des Sohnes und die schöpferische Vorstellungskraft des Geistes. Die Gedanken und Handlungen des Hellen Morgensterns sind auf immer vollgültiger Ausdruck sowohl des Schöpfersohnes als auch des Schöpferischen Geistes. Ein solches Wesen ist auch fähig, die geistigen seraphischen Heerscharen ebenso wie die materiellen evolutionären Willensgeschöpfe voll zu verstehen und in mitfühlenden Kontakt mit ihnen zu treten.

33:4.4 (370.1) Der Helle Morgenstern ist kein Schöpfer, aber er ist ein wunderbarer Verwalter; er ist der persönliche administrative Repräsentant des Schöpfersohnes. Abgesehen von Schöpfung und Lebensverleihung beraten sich der Sohn und der Geist nie ohne Gabriels Gegenwart über das Vorgehen in wichtigen Universumsfragen.

33:4.5 (370.2) Gabriel von Salvington ist der Regierungschef des Universums von Nebadon und höchster Schiedsrichter in allen Berufungsfällen im Zusammenhang mit dessen Verwaltung. Dieser Regierungschef des Universums wurde als ein Wesen erschaffen, das mit allem zu seiner Aufgabe Nötigen reichlich ausgestattet war, aber er hat während des Wachstums und der Entwicklung unserer Lokalschöpfung Erfahrung gesammelt.

33:4.6 (370.3) Gabriel ist oberstes ausführendes Organ für alle superuniversellen Erlasse, die sich auf nichtpersönliche Angelegenheiten des Lokaluniversums beziehen. Auch das meiste im Zusammenhang mit den Massengerichten und dispensationellen Auferstehungen, über welche die Ältesten der Tage als Richter befinden, wird zur Ausführung an Gabriel und seinen Mitarbeiterstab übertragen. Das macht Gabriel gleichzeitig zum obersten ausführenden Organ sowohl der superuniversellen als auch der lokaluniversellen Herrscher. Seinem Befehl untersteht ein fähiges Korps administrativer Helfer, die für ihre besondere Aufgabe erschaffen wurden, die aber den evolutionären Sterblichen nicht offenbart worden sind. Über diese Helfer hinaus kann Gabriel sämtliche in Nebadon wirkenden Ordnungen himmlischer Wesen

einsetzen, und er ist auch der Oberbefehlshaber über die „Armeen des Himmels“ — die himmlischen Heerscharen.

33:4.7 (370.4) Gabriel und sein Mitarbeiterstab sind keine Lehrer; sie sind Verwalter. Nie sind sie von ihrer gewohnten Arbeitsweise abgewichen, außer wenn Michael sich in Geschöpfungsgestalt selber hingab. Während der Dauer dieser Selbsthingaben stand Gabriel dem Willen des inkarnierten Sohnes stets zu Diensten, und in Zusammenarbeit mit dem Einiger der Tage wurde er während der späteren Selbsthingaben zum tatsächlichen Lenker der Universumsangelegenheiten. Seit der Selbsthingabe Michaels als Sterblicher ist Gabriel mit Geschichte und Entwicklung von Urantia aufs Engste verbunden.

33:4.8 (370.5) Außer wenn die Sterblichen Gabriel auf den Welten der Selbsthingabe oder zu Zeiten allgemeiner oder besonderer Auferstehungen unter Namensaufruf zu Gesicht bekommen, werden sie ihm während ihres Aufstiegs durch das Lokaluniversum nur selten begegnen, ehe sie in die verwaltungstechnische Arbeit der Lokalschöpfung eingeführt werden. Als Verwalter, gleichgültig welcher Ordnung oder welchen Grades, werdet ihr der Leitung Gabriels unterstehen.

5. Die Botschafter der Trinität

33:5.1 (370.6)

Die Verwaltung durch Persönlichkeiten, die der Trinität entstammen, endet bei den Regierungen der Superuniversen. Die Lokaluniversen werden durch zweifache Lenkung charakterisiert, durch den Beginn der Vater-Mutter-Vorstellung. Der Universumsvater ist der Schöpfersohn; die Universumsmutter ist die Göttliche Ministerin — der Schöpferische Geist des Lokaluniversums. Jedes Lokaluniversum ist indessen mit der Gegenwart gewisser Persönlichkeiten aus Zentraluniversum und Paradies gesegnet. In Nebadon steht an der Spitze dieser Paradies-Gruppe der Botschafter der Paradies-Trinität — Immanuel von Salvington — der dem Lokaluniversum von Nebadon zugewiesene Einiger der Tage. In einem gewissen Sinne ist dieser hohe Sohn der Trinität auch der persönliche Repräsentant des Universalen Vaters am Hofe des Schöpfersohnes; daher sein Name, Immanuel.

33:5.2 (370.7)

Immanuel von Salvington, Nummer 611 121 der sechsten Ordnung Supremoer Persönlichkeiten der Trinität, ist ein Wesen von erhabener Würde und von so wunderbarer Demut, dass er Verehrung und Anbetung durch alle lebendigen Geschöpfe zurückweist. Er unterscheidet sich von allen anderen Persönlichkeiten in ganz Nebadon darin, dass er als einziger nie irgendwelche Unterordnung unter seinen Bruder Michael ausgedrückt hat. Seine Funktion ist die eines Beraters des Souveränen Sohnes, aber er gibt seinen Rat nur auf Verlangen ab. In Abwesenheit des Schöpfersohnes kann er jedem hohen Universumsrat vorstehen, beteiligt sich aber im Übrigen nicht an den

Regierungsangelegenheiten des Universums, außer man ersuche ihn darum.

33:5.3 (371.1) Dieser Botschafter des Paradieses für Nebadon untersteht nicht der Gerichtsbarkeit der Lokaluniversumsregierung. Ebenso wenig übt er in den Regierungsangelegenheiten des sich entwickelnden Lokaluniversums irgendwelche richterliche Autorität aus, wenn man von der Aufsicht über seine Verbindungsbrüder, die auf den Hauptwelten der Konstellationen dienenden Getreuen der Tage, absieht.

33:5.4 (371.2) Ebenso wenig wie die Einiger der Tage erteilen die Getreuen der Tage den Herrschern der Konstellationen Ratschläge oder bieten ihnen ihre Hilfe an, außer sie werden darum angegangen. Diese Botschafter des Paradieses bei den Konstellationen verkörpern die letzte persönliche Gegenwart der Stationären Söhne der Trinität, die in den Lokaluniversen beratende Funktion ausüben. Die Konstellationen sind enger mit der superuniversellen Verwaltung verflochten als die Lokalsysteme, die ausschließlich durch einheimische Persönlichkeiten des Lokaluniversums verwaltet werden.

6. Allgemeine Verwaltung

33:6.1 (371.3) Gabriel ist der Regierungschef und tatsächliche Verwalter Nebadons. Michaels Abwesenheit von Salvington behindert den geordneten Lauf der Universumsangelegenheiten in

keiner Weise. Wenn sich Michael wegbegibt, wie z. B. neulich für die Zusammenkunft der Meistersöhne Orvontons im Paradies, ist Gabriel der Regent des Universums. Zu solchen Zeiten holt Gabriel bei allen bedeutenderen Problemen stets den Rat Immanuels von Salvington ein.

33:6.2 (371.4) Der Melchisedek-Vater ist Gabriels erster Helfer. Wenn der Helle Morgenstern von Salvington abwesend ist, werden seine Verantwortlichkeiten von diesem ersten Melchisedek-Sohn wahrgenommen.

33:6.3 (371.5) Den verschiedenen Unterverwaltungen des Universums sind bestimmte besondere Verantwortlichkeitsbereiche übertragen. Wohl wacht die Regierung eines Systems im Allgemeinen über das Wohlergehen seiner Planeten, sie ist jedoch insbesondere zuständig für den physischen Zustand der Lebewesen, für biologische Probleme. Dagegen lenken die Herrscher der Konstellationen ihr besonderes Augenmerk auf die sozialen und verwalterischen Bedingungen, die auf den verschiedenen Planeten und Systemen herrschen. Die Regierung einer Konstellation arbeitet hauptsächlich an Einigung und Stabilisierung. Noch höher oben beschäftigen sich die Universumslenker mehr mit dem geistigen Status der Welten.

33:6.4 (371.6) Durch richterliche Verfügung werden Botschafter ernannt, die die Universen bei anderen Universen vertreten. Vertreter der Konstellationen untereinander und am Hauptsitz des Universums sind die Konsuln; sie werden durch Gesetzeserlasse ernannt und wirken nur innerhalb der Grenzen des

Lokaluniversums. Auf Anweisung des Systemsouveräns erhalten die Beobachter den Auftrag, dieses System bei anderen Systemen und am Hauptsitz der Konstellation zu vertreten, und auch sie wirken nur innerhalb der Grenzen des Lokaluniversums.

33:6.5 (371.7) Von Salvington werden Fernmeldungen gleichzeitig auf die Hauptsitze der Konstellationen und Systeme und auf die einzelnen Planeten übertragen. Alle höheren Ordnungen himmlischer Wesen sind befähigt, diese Dienstleistung zur Kommunikation mit ihren über das ganze Universum verstreuten Gefährten zu benutzen. Der universelle Fernmeldedienst erstreckt sich auf alle bewohnten Welten, unabhängig von ihrem geistigen Rang. Von gegenseitiger planetarischer Kommunikation sind nur Welten ausgeschlossen, die unter geistiger Quarantäne stehen.

33:6.6 (372.1) Die Fernmeldungen der Konstellation werden von deren Hauptsitz aus in regelmäßigen Abständen durch das Haupt der Väter der Konstellation ausgestrahlt.

33:6.7 (372.2) Die Zeitbestimmung erfolgt auf Salvington durch eine besondere Gruppe von Wesen, die die Zeit berechnen, schätzen und berichtigen. Der Standardtag von Nebadon entspricht achtzehn Tagen und sechs Stunden plus zweieinhalb Minuten urantianischer Zeit. Das Nebadonjahr besteht aus einem Segment der Zeit des Universumsumlaufs in Beziehung zur Kreisbahn Uversas; es beträgt hundert Tage universeller Standardzeit, was etwa fünf Jahren urantianischer Zeit entspricht.

33:6.8 (372.3) Die aus Salvington übertragene Nebadonzeit ist für alle Konstellationen und Systeme dieses Lokaluniversums maßgebend. Jede Konstellation wickelt ihre Angelegenheiten nach Nebadonzeit ab, aber die Systeme ebenso wie die einzelnen Planeten halten sich an ihre eigene Zeitbestimmung.

33:6.9 (372.4) Ein Sataniatag, wie er auf Jerusem gerechnet wird, beträgt etwas weniger (1 Stunde, 4 Minuten und 15 Sekunden) als drei Tage urantianischer Zeit. Man nennt diese Zeiten allgemein Salvington- oder Universumszeit und Satania- oder Systemzeit. Standardzeit ist die Universumszeit.

7. Die Gerichtshöfe Nebadons

33:7.1 (372.5) Michael, der Meistersohn, befasst sich intensivst nur mit drei Dingen: Erschaffen, Stützen und Dienen. Er beteiligt sich nicht persönlich am Gerichtswesen des Universums. Nie sitzen die Schöpfer über ihre Geschöpfe zu Gericht; das ist die ausschließliche Funktion von umfassend geschulten Geschöpfen, die tatsächliche Geschöpfeserfahrung besitzen.

33:7.2 (372.6) Der gesamte Justizapparat Nebadons untersteht Gabriel. Die sich auf Salvington befindenden hohen Gerichtshöfe beschäftigen sich mit Problemen allgemeinen universellen Interesses und mit Berufungsfällen, die von den Systemtribunalen heraufkommen. Die Universumsgerichte weisen siebzig Zweige auf, deren jede in sieben Abteilungen zu zehn Sektionen funktioniert. Bei

allen Gerichtsfällen führen zwei Richterpersönlichkeiten den Vorsitz, nämlich ein der Vollkommenheit entstammender Richter und einer mit aufsteigender Erfahrung.

33:7.3 (372.7) Was die Rechtsprechung anbelangt, sind die Tribunale des Lokaluniversums in folgenden Bereichen eingeschränkt:

33:7.4 (372.8) 1. Die Verwaltung des Lokaluniversums befasst sich mit Schöpfung, Evolution, Aufrechterhalten und Dienen. Den Universumstribunalen ist deshalb das Recht verwehrt, in Fällen zu richten, in denen es um die Frage ewigen Lebens oder Todes geht. Das hat nichts mit dem natürlichen Tod zu tun, wie er auf Urantia vorherrscht, aber wenn die Frage des Anrechts auf fortgesetzte Existenz, auf das ewige Leben, vor Gericht kommt, muss die Angelegenheit an die Tribunale von Orvonton weitergeleitet werden; und sollten diese gegen ein Einzelwesen entscheiden, dann werden alle Auslöschungsurteile auf Befehl und durch die Organe der Herrscher der Superregierung ausgeführt.

33:7.5 (372.9) 2. An den Tribunalen eines Sohnes wird nie über einen Fehltritt oder einen Abfall von Gottessöhnen des Lokaluniversums entschieden, welche deren Sohnes-Status und -autorität aufs Spiel setzen; eine derartige Auseinandersetzung würde augenblicklich vor die Gerichte des Superuniversums gebracht.

33:7.6 (372.10) 3. Die Frage der Wiedereingliederung irgendeines in geistiger Isolation befindlichen Bestandteiles eines Lokaluniversums — wie eines Lokalsystems — in die Gemeinschaft des vollen geistigen Status der Lokalschöpfung muss die Zustimmung der hohen Versammlung des Superuniversums erhalten.

33:7.7 (373.1) In allen anderen Angelegenheiten sind die Gerichtshöfe von Salvington letzte und höchste Instanz. Gegen ihre Entscheidungen und Urteile gibt es weder Berufung noch Ausweichmöglichkeit.

33:7.8 (373.2) Wie offensichtlich ungerecht auf Urantia in menschlichen Streitfällen manchmal auch entschieden werden mag — im Universum obsiegen tatsächlich Gerechtigkeit und göttliche Unparteilichkeit. Ihr lebt in einem wohlgeordneten Universum, und früher oder später könnt ihr euch darauf verlassen, gerecht, ja sogar erbarmungsvoll, behandelt zu werden.

8. Die legislativen und exekutiven Funktionen

33:8.1 (373.3) Auf Salvington, dem Hauptsitz von Nebadon, gibt es keinen eigentlichen gesetzgebenden Körper. Die Hauptsitzwelten der Universen beschäftigen sich insbesondere mit Gerichtsbarkeit. Die gesetzgebenden Versammlungen des Lokaluniversums befinden sich auf den Hauptwelten der einhundert Konstellationen. Die Systeme beschäftigen sich hauptsächlich mit der Regierungs- und Verwaltungsarbeit der Lokalschöpfungen. Die Systemsouveräne und ihre Mitarbeiter sorgen für die Anwendung der Gesetzeserlasse der Konstellationsherrscher und führen die richterlichen Weisungen der hohen Tribunale des Universums aus.

33:8.2 (373.4) Zwar findet am Universumshauptsitz keine wahre Gesetzgebung statt, hingegen funktionieren auf Salvington verschiedene beratende und mit Forschung betraute Versammlungen, die je nach Aufgabe und Ziel verschiedene Zusammensetzung und Leitung aufweisen. Einige davon sind ständige Einrichtungen; andere lösen sich nach Erreichen des gesetzten Ziels wieder auf.

33:8.3 (373.5) In *den höchsten Rat* des Lokaluniversums entsendet jedes System drei Mitglieder und jede Konstellation sieben Repräsentanten. Isolierte Systeme sind in dieser Versammlung nicht vertreten, aber sie haben die Erlaubnis zur Abordnung von Beobachtern, die all ihre Beratungen verfolgen und studieren.

33:8.4 (373.6) Auch *die einhundert Räte oberster Sanktionierung* befinden sich auf Salvington. Die Vorsitzenden dieser Räte bilden die unmittelbare Regierungsmannschaft Gabriels.

33:8.5 (373.7) Alle Befunde der hohen beratenden Versammlungen des Universums werden entweder an die Gerichtsinstanzen auf Salvington oder an die gesetzgebenden Versammlungen der Konstellationen weitergeleitet. Die hohen Räte besitzen weder Autorität noch Macht zur Durchsetzung ihrer Empfehlungen. Wenn ihre Ratschlüsse auf den fundamentalen Gesetzen des Universums beruhen, werden die Gerichtshöfe Nebadons Weisungen zu ihrer Ausführung geben; aber wenn sich ihre Empfehlungen auf lokale oder Notsituationen beziehen, müssen sie zu Beschlussfassung und

Erlasse den Weg hinunter zu den gesetzgebenden Versammlungen der Konstellation nehmen und danach zur Ausführung an die Bevollmächtigten des Systems weitergehen. Diese hohen Räte sind in Tat und Wahrheit die höchsten gesetzgebenden Versammlungen des Universums, aber sie wirken ohne Verfügungsgewalt und ohne Vollmacht zur Ausführung.

33:8.6 (373.8) Wenn wir bei der Besprechung der Universumsverwaltung Ausdrücke wie „Gerichtshöfe“ und „Versammlungen“ gebrauchen, sollte es klar sein, dass diese geistigen Vorgänge sich von den primitiveren und materielleren Vorgängen auf Urantia, welche entsprechende Namen tragen, beträchtlich unterscheiden.

33:8.7 (373.9) [Dargeboten vom Oberhaupt der Erzengel Nebadons.]